



März/April 2013

Nummer 41

ISSN 1863-2432

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

- ☒ Landesschülerbeirat belegt Doppelnominierung mit seinen innovativen Projekten beim Jugendbildungspreis 2012
- ☒ Landesschülerbeirat feiert Vielfaltpreis

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Für Schülerinnen und Schüler von Berufskollegs: Bescheinigung soll Anrechnung bei Übergang in eine duale Ausbildung erleichtern
- ☒ Chancen der Doppelqualifikation: Ausbildung plus Fachhochschulreife
- ☒ Ministerpräsident Winfried Kretschmann ernennt Marion v. Wartenberg zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- ☒ Schüllerrückgang in allgemein bildenden Schularten setzt sich im Schuljahr 2012/2013 fort
- ☒ Kultusministerium ist beim Ausbau der Inklusion im Zeitplan
- ☒ Schülerzahlen an den beruflichen Schulen zeigen: Reformen der Landesregierung stoßen auf große Akzeptanz
- ☒ Kultusministerium genehmigt 87 Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2013/2014
- ☒ Übergangszahlen an die weiterführenden Schulen

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ Arbeiten in Pflege- und Sozialberufen? – Die Kampagne "Vom Fach – Für Menschen" informiert über Berufsbilder
- ☒ Bildungsmesse "Horizon" in Freiburg und Friedrichshafen
- ☒ Schüleraustausch Baden-Württemberg mit Südafrika
- ☒ "High School Insidermesse" informiert in Stuttgart über Auslandsaufenthalte
- ☒ 10. Jugendinfomesse zu Auslandsaufenthalten "Ich muss weg!"
- ☒ Schultag auf den Messen "Slow Food" und "Fair Handeln" am 12. April 2013
- ☒ Erfahre etwas über das Nachbarland Polen!
- ☒ Neu beim Qualipass: Individuelle Zertifikatvorlagen für Schulen und spezielle Vorlagen für Sehbehinderte
- ☒ Deutsch-Norwegisches Jugendforum

WETTBEWERBE

- ☒ Schülerpreis der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg
- ☒ Frederick Lesepreis 2013
- ☒ "Schüler-FAIR-kehr" – Wettbewerb für mehr Sicherheit auf dem Schulweg
- ☒ Plakatwettbewerb "bunt statt blau"

- ☰ Deutscher Lehrerpriis – Unterricht innovativ
- ☰ Filmideenwettbewerb "Rohstoff aus Müll"
- ☰ Bundeswettbewerb "Jugend wandert 2013"
- ☰ Kurzfilmwettbewerb "Happy Birthday, Richard Wagner!"

MEDIEN

- ☰ "MINT & SOZIAL for you" – Neue Ausgabe des Magazins für Berufswahl
- ☰ "handwerks-power.de" – Internetseite des Handwerks zur Berufsorientierung
- ☰ Berufe rund um Kosmetik, Körperpflege und Wellness

SCHULPROJEKTE

- ☰ Erste Fairtrade-Schule in Baden-Württemberg
- ☰ Fast 500 Musikfans beim SMV-Festival der Merian-Schule in Epfenbach

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ www.kultusportal-bw.de

Landesschülerbeirat

☞ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☞ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☞ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☞ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

Landesschülerbeirat belegt Doppelnominierung mit seinen innovativen Projekten beim Jugendbildungspreis 2012

Die offiziell legitimierte Schülervvertretung auf Landesebene feiert in diesen Tagen gleich mehrfach. Passend zum zwanzigjährigen Bestehen des Landesschülerbeirats (LSBR), freut man sich gleich zweimal über Auszeichnungen im Rahmen des Jugendbildungspreises. "Verdient haben wir das Ganze nur durch unsere nachhaltige, zielstrebige und zukunftsorientierte Arbeit!", so der Vorsitzende des 10. Landesschülerbeirats, Selman Özen.

Der Landesschülerbeirat vertritt die Interessen der rund 1,6 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit. Er arbeitet selbstverantwortlich und im öffentlichen Ehrenamt. Zusätzlich organisiert das Gremium diverse Projekte in Bezug auf Themen wie Bildung, Integration und Nachhaltigkeit.

"Von Jugendlichen für Jugendliche" ist das wichtigste Prinzip

Der nun bereits zum achten Mal ausgerichtete, traditionsreiche Landesschülerkongress ist eines der ausgezeichneten Projekte. Vom 3. bis 4. März 2012 versammelten sich rund 200 Schülerinnen und Schüler in der Stadthalle Tuttlingen. Der Landesschülerkongress steht ganz im Fokus der Bildungspolitik und des Schulall-

tages. Es geht um Schülermitverantwortung (SMV) und Projektarbeit an der eigenen Schule sowie auch um bildungspolitische Themen wie die Fragen nach G8/G9, Gemeinschaftsschule, Ganztagschule und vieles mehr. Hier wurden Möglichkeiten angeboten, sich untereinander zu vernetzen und Ideen, Fragen und Kritik zum Bildungssystem zu sammeln.

Im Rahmen mehrerer Podiumsdiskussionen mit Vertretern des Kultusministeriums und des Landtags, konnte die Schülerschaft direkt Fragen an die Gesprächsrunde stellen, was die Veranstaltung für Schüler seit Jahren äußerst attraktiv macht. Nicht zuletzt trägt hierzu wohl auch das abwechslungsreiche (Abend-)Programm bei. "Unsere Erwartungen an den Landesschülerkongress wurden voll übertroffen. Mit gutem Gewissen kann ich sagen, dass es uns Schülervertretern gelungen ist, eine Plattform für die Schülerschaft des Landes zu schaffen. Jetzt kommt es darauf an, dass wir Schüler und die Politiker konstruktiv die gemeinsamen Ziele für mehr Schülerbeteiligung umsetzen", so resümiert Simon Windmiller, ehemaliger Vorsitzender des 9. Landesschülerbeirats.

Bezeichnend waren die partizipativen Elemente der Veranstaltung. Durch interaktive Workshops und offene Diskussionsforen zu Bildungspolitik und Schülerbeteiligung wurden die Ideen, Meinungen und Sorgen der teilnehmenden Schüler aufgegriffen und mit hochrangigen Bildungspolitikern (u.a. Dr. Frank Mentrup, ehem. Staatssekretär im Kultusministerium) diskutiert. Die Teilnehmer konnten aktuell via SMS ihre Fragen direkt auf eine Leinwand einblenden lassen. "Wir denken, dass sowohl Herr Mentrup als auch die Bildungspolitiker wichtige Anregungen für mehr Schülerbeteiligung vorrangig behandeln. Jetzt geht es darum, wie wir diese gemeinsam auf einer konstruktiven Basis umsetzen", so Windmiller.

Sie stellen alles selbst auf die Beine!

Mangelnde gesellschaftliche Partizipation junger Menschen, vor allem derer mit Migrationshintergrund, ist ein viel diskutiertes Thema in den deutschen Medien.

Die zweite Nominierung geht an das innovative Projekt "Jugend- Vielfalt-Tage", welches gemeinsam mit dem Jugendforum des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart e.V., dem Stadtjugendring Stuttgart und dem Jugendrat Stuttgart organisiert wurde. Die Jugend-Vielfalt-Tage setzten sich an drei Tagen intensiv mit den Themen Integration und "Kultureller Dialog in Deutschland" auseinander. Diese Möglichkeit der Auseinandersetzung bot sich in drei, durch Experten moderierten Workshops, einem Planspiel und einer Zukunftswerkstatt an. Abschließend wurden die erarbeiteten Ergebnisse dem Bürgermeister für Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser der Stadt Stuttgart, Herrn Werner Wölfle, während einer Podiumsdiskussion vorgestellt. "Bei diesem innovativen Projekt bedanke ich mich bei der Vielfalt der Stadt Stuttgart und unserem super Team! Wir haben das komplette Projekt selbst organisiert. Die Nominierung für den Jugendbildungspreis 2012 ist das Sahnetörtchen!", so Selman Özen, der Organisator des Projekts.

Zusätzlich belegen die Jugend-Vielfalt-Tage den zweiten Platz beim Vielfaltpreis, welcher durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und durch die Jugendstiftung Baden- Württemberg vergeben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Selman Özen

Vorsitzender des Landesschülerbeirats



Landesschülerbeirat feiert Vielfaltpreis

Bericht des Vorsitzenden Selman Özen von der Preisverleihung im Jugendhaus "Cann" in Bad Cannstatt am 22. Februar 2013

Das innovative Projekt Jugend-Vielfalt-Tage, welches gemeinsam mit der MorgenLand-Initiative, dem Stadtjugendring Stuttgart und dem Jugendrat Stuttgart organisiert wurde, begeisterte nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum bei der Preisverleihung mit seinem nachhaltigen Konzept.

Die Jugend-Vielfalt-Tage setzten sich an drei Tagen intensiv mit den Themen Integration und "Kultureller Dialog in Deutschland" auseinander. Diese Möglichkeit der Auseinandersetzung bot sich in drei, durch Experten

moderierten Workshops, einem Planspiel und einer Zukunftswerkstatt an. Abschließend wurden die erarbeiteten Ergebnisse dem Bürgermeister für Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser der Stadt Stuttgart, Herrn Werner Wöfle, während einer Podiumsdiskussion vorgestellt. "Bei diesem innovativen Projekt bedanke ich mich bei der Vielfalt der Stadt Stuttgart und unserem super Team! Wir haben das komplette Projekt selbst organisiert. Der zweite Platz beim landesweiten Jugendbildungspreis ist die Belohnung für die harte Arbeit!" so Selman Özen, der Organisator des Projekts. Zusätzlich belegen die Jugend-Vielfalt-Tage den zweiten Platz beim landesweiten Vielfaltpreis 2012.

Der Preis und das Preisgeld, welches durch das Sozialministerium Baden-Württemberg gefördert und durch die Jugendstiftung BW vergeben wurde, werden in die Projektarbeit der nächsten Jugend-Vielfalt-Tage (JVT) investiert. Die Organisationsgruppe der JVT ist nun bei der Planung der nächsten Jugend-Vielfalt-Tage 2013. Außerdem erhielt der traditionsreiche Landesschülerkongress eine Nominierung!



AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Für Schülerinnen und Schüler von Berufskollegs: Bescheinigung soll Anrechnung bei Übergang in eine duale Ausbildung erleichtern

Sie sind Schülerin oder Schüler eines Kaufmännischen oder Technischen Berufskollegs I oder II, eines Berufskollegs Wirtschaftsinformatik oder eines Berufskollegs Fremdsprachen? Sie wollen im Anschluss an den Besuch Ihres Berufskollegs eine duale Ausbildung beginnen? Dann gibt es die Möglichkeit, die Ausbildungszeit zu verkürzen und schneller ins Berufsleben einzusteigen. Nach dem erfolgreichen Besuch des Berufskollegs besteht in der Regel die Möglichkeit, die Ausbildung um sechs bis zwölf Monate zu verkürzen.

Ihre Schule hat neu gestaltete Bescheinigungsformulare erhalten. Ihre Lehrerinnen und Lehrer füllen diese aus, wenn Sie sich auf einen Ausbildungsplatz für einen Beruf bewerben wollen, der inhaltlich mit Ihrem Berufskolleg verwandt ist. Mit dieser Bescheinigung können Sie dem Ausbildungsbetrieb gegenüber Ihre Lernleistungen nachweisen, die Sie in Ihrem Berufskolleg erworben haben. Aus der Bescheinigung geht auch hervor, welche Inhalte Sie in welchem zeitlichen Umfang behandelt haben.

Die Verkürzung der Ausbildungszeit muss zwischen dem Ausbildungsbetrieb und Ihnen vereinbart und gemeinsam bei der zuständigen Kammer beantragt werden, die dann darüber entscheidet.

Bitte sprechen Sie mit Ihren Klassen- oder Ihren Fachlehrerinnen oder -lehrern über diese Möglichkeit. Nähere Informationen können Sie erhalten bei

Ingo Noack / Dr. Thilo Lang
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
70029 Stuttgart

✉ ingo.noack@km.kv.bwl.de

✉ thilo.lang@km.kv.bwl.de



Chancen der Doppelqualifikation: Ausbildung plus Fachhochschulreife

Sie sind Schülerin beziehungsweise Schüler und erwerben in Kürze die mittlere Reife? Sie wollen eine Ausbildung mit Praxisbezug und später eventuell studieren? Sie sind leistungsstark und besitzen Selbstdisziplin? Dann gibt es die Möglichkeit, parallel zu einer dualen Berufsausbildung die Fachhochschulreife zu erwerben.

Die duale Berufsausbildung bietet einen hohen Praxisbezug und einen verlässlichen Weg in eine qualifizierte Berufstätigkeit. Das Spektrum der rund dreihundertfünfzig dualen Ausbildungsberufe bietet für jeden von Ihnen eine interessante Auswahl an attraktiven Möglichkeiten. Sie verdienen früh eigenes Geld, erlernen einen Beruf und haben mit der Fachhochschulreife zusätzliche Perspektiven. Dabei werden parallel zur Berufsausbildung allgemein bildende Inhalte zum Erwerb der Fachhochschulreife vermittelt. Mit Engagement können Sie so in relativ kurzer Zeit eine Doppelqualifikation (Berufsabschluss und Fachhochschulreife) erwerben.

Ihre Schule hat Informationsmaterial über das Programm "Ausbildung plus Fachhochschulreife" erhalten. Das Faltblatt erläutert Voraussetzungen und Perspektiven des berufs begleitenden Erwerbs einer Fachhochschulreife näher. Bitte sprechen Sie Ihre Klassenlehrerin beziehungsweise Ihren Klassenlehrer darauf an. Informationen erhalten Sie auch im Internet unter:

 www.gutausgebildet.de/download/endaussage%20Schulen.pdf.



Ministerpräsident Winfried Kretschmann ernennt Marion v. Wartenberg zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Nachfolgerin von Dr. Frank Mentrup, der das Amt des Oberbürgermeisters in Karlsruhe übernimmt, wird als politische Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ab 1. März 2013 Marion v. Wartenberg.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1391572/index.html



Schülerrückgang in allgemein bildenden Schularten setzt sich im Schuljahr 2012/2013 fort

Der vom Statistischen Landesamt bekannt gegebene weitere Rückgang der Schülerzahl um gut 34.700 und damit um drei Prozent im Schuljahr 2012/2013 unterstreiche die Reformnotwendigkeit unseres Schulsystems, erklärte Kultusminister Andreas Stoch MdL. "Wir werden bei der regionalen Schulentwicklung entschlossen handeln, um allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulabschluss zu gewährleisten. Auch unser Schulsystem muss weiterentwickelt werden, um für die künftigen Herausforderungen gerüstet zu sein."

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1390289/index.html



Kultusministerium ist beim Ausbau der Inklusion im Zeitplan

Kultusminister Andreas Stoch MdL freut sich, dass die GEW und die Verbände des Netzwerks "In einer Schule gemeinsam lernen" die Ziele der Landesregierung bei der Inklusion unterstützen. Auch die Forderung, so schnell wie möglich einen Gesetzentwurf für eine gemeinsame Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung vorzubringen, stoße auf offene Ohren im Kultusministerium: "Wir wollen mit der Inklusion einen Rahmen dafür schaffen, um dem jeweiligen Elternwunsch gerecht werden zu können."

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1390151/index.html



Schülerzahlen an den beruflichen Schulen zeigen: Reformen der Landesregierung stoßen auf große Akzeptanz

Die Reformen der Landesregierung an den beruflichen Schulen, etwa die Einführung der Praxisintegrierten Erzieherausbildung (PIA) und der Ausbau der beruflichen Gymnasien, werden von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. Das belegt die vorläufige Auswertung der amtlichen Schulstatistik.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1389866/index.html



Kultusministerium genehmigt 87 Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2013/2014

Kultusminister Andreas Stoch MdL hat die 87 genehmigten Gemeinschaftsschulen der zweiten Tranche vorgestellt, die zum kommenden Schuljahr 2013/2014 starten werden. Damit wurden 27 der letztlich 114 entscheidungsreifen Anträge abgelehnt. "Wir wollen erreichen, dass die neuen Schulen erfolgreich arbeiten und die Kinder davon profitieren. Wir wollen also möglichst viele gute Gemeinschaftsschulen, aber nicht möglichst schnell möglichst viele", sagte Kultusminister Andreas Stoch MdL.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1389809/index.html



Übergangszahlen an die weiterführenden Schulen

"Viele Eltern im Land haben großes Vertrauen in die Bildungspolitik der neuen Landesregierung und sind bereit, sich für den neuen integrativen Bildungsgang zu entscheiden", erklärte Kultusminister Andreas Stoch MdL. Er beurteilt die jetzt vom Statistischen Landesamt bekanntgegebenen Übergangszahlen von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen sehr positiv.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1388924/index.html



INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Arbeiten in Pflege- und Sozialberufen? – Die Kampagne "Vom Fach – Für Menschen" informiert über Berufsbilder

Gesundheits- und Krankenpflege, Hauswirtschaft, Heilerziehungspflege, Arbeitserziehung, Altenpflege... Pflege- und Sozialberufe bieten eine Vielfalt von Möglichkeiten, berufliche Aufstiegschancen und ein sicheres Einkommen. Die Beschäftigten dieser Berufe sind schon heute auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Die Anzahl an Pflegebedürftigen und damit der Bedarf an Beschäftigten wird in den nächsten Jahrzehnten weiter zunehmen.

"Vom Fach – Für Menschen" ist eine Informationsoffensive des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg. Auf der Website  www.vom-fach-fuer-menschen.de stellen sich Auszubildende vor und erzählen von ihrem Beruf. Interessierte finden hier auch Informationen zu Studiengängen sowie relevante Veranstaltungen in Baden-Württemberg. Ein besonderes Element ist der Blog  www.blog.vom-fach-fuer-menschen.de: Fachkräfte aus der Praxis erzählen aus ihrem Alltag, von spannenden Ereignissen und gesellschaftlichen Entwicklungen und diskutieren mit interessierten Leserinnen und Lesern.

Weitere Informationen unter: www.vom-fach-fuer-menschen.de und unter:

www.blog.vom-fach-fuer-menschen.de.



Bildungsmesse "Horizon" in Freiburg und Friedrichshafen

Termin Freiburg: 4. und 5. Mai 2013

Termin Friedrichshafen: 8. und 9. Juni 2013

Auf der Messe "Horizon" informieren Hochschulen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen über Studienmöglichkeiten, Freiwilligendienste sowie Aus- und Weiterbildungen.

Die Messe findet am 4. und 5. Mai 2013 in Freiburg auf dem Messegelände und am 8. und 9. Juni in der Messe Friedrichshafen statt. Sie ist jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter: www.horizon-messe.de/freiburg/ und unter

www.horizon-messe.de/friedrichshafen/.



Schüleraustausch Baden-Württemberg mit Südafrika

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2013

Für den Schüleraustausch mit Südafrika sind im Programmjahr 2013/2014 noch Plätze frei. Das faszinierende Land zwischen Kap der Guten Hoffnung und Kalahari eignet sich als Ziel für Jugendliche, die ihren Horizont erweitern und ein wenig abseits der bekannten Austauschpfade wandeln wollen.

Alle Informationen zum Programm finden Sie unter: www.schueleraustausch-bw.de.

Kontakt:

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. – Schüleraustausch Baden-Württemberg

Telefon: 0711 8060769-18

Fax: 0711 8060769-19

E-Mail: schueleraustausch-bw@afs.org.



"High School Insidermesse" informiert in Stuttgart über Auslandsaufenthalte

Termin: 13. April 2013

Auf der High School Insidermesse informieren Schulen und Ministerien der Länder Australien, Neuseeland und Kanada über Auslandsaufenthalte während der Schulzeit.

Ehemalige Austauschschülerinnen und -schüler berichten von ihren Erfahrungen im Alltag in einem fernen Land. Betreuerinnen und Betreuer der Organisationen "Southern Cross" und "American Education" beraten bei Fragen zu Themen wie Visa oder Auswahl der Gastfamilie. Die vorgestellten Schulen bieten individuelle Teilstipendien an. Ein Teilstipendium im Wert von 1.500 Euro wird vom Veranstalter verlost.

Die Insidermesse findet am 13. April 2013 von 10 bis 15 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Filderhalle in Leinfelden-Echterdingen, Bahnhofstraße 61. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter: www.insidermesse.de.



10. Jugendinfomesse zu Auslandsaufenthalten "Ich muss weg!"

Termin: 3. und 4. Mai 2013

Die Landeshauptstadt Stuttgart und tipsntrips Jugendinformation Stuttgart veranstalten am 3. und 4. Mai 2013 die 10. Jugendinfomesse zu Auslandsaufenthalten "Ich muss weg!" im Stuttgarter Rathaus.

Weitere Informationen zu den Ausstellern und dem Rahmenprogramm gibt es unter:

 www.jugendinfomesse.de.



Schultag auf den Messen "Slow Food" und "Fair Handeln" am 12. April 2013

Beim Schultag auf der Messe "Slow Food" können Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Welt des Essens und Trinkens erhalten. Sie erfahren, wie Lebensmittel entstehen und woher sie kommen und haben viel Gelegenheit zum Probieren. So soll bei Kindern und Jugendlichen die Freude an gutem Essen geweckt werden.

Auf der Messe "Fair Handeln" können Schulklassen und Jugendgruppen Wissenswertes zu Fair Trade und Nachhaltigkeit erfahren. Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) hat zusammen mit verschiedenen Ausstellern ein attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt mit Workshops über eine nachhaltige Schülerfirma, Informationen zu Freiwilligendiensten in Entwicklungsprojekten und vielem mehr.

Nach vorheriger Anmeldung erhalten Kinder- und Jugendgruppen in Begleitung eines Erwachsenen am 12. April freien Eintritt zu den beiden Messen.

Weitere Informationen unter:

 www.messe-stuttgart.de/marktdesgutengeschmacks/besucher/schultag/ und unter

 www.messe-stuttgart.de/fairhandeln/besucher/rahmenprogramm/freitag-schultag/.



Erfahre etwas über das Nachbarland Polen!

Termin: 3. bis 17. Juni 2013

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) möchte jungen Menschen aus Polen und Deutschland die Möglichkeit geben, die Menschen und die Kultur des Nachbarlandes kennen zu lernen, Freundschaften zu knüpfen und Vorurteile zu überwinden. Dazu hat das DPJW die Aktion "dzien.de / der-tag.pl" zum gegenseitigen Kennen lernen initiiert. Alle Schulen, Jugendorganisationen, Institutionen, deutsch-polnische Städte- und Regionalpartnerschaften sind eingeladen, mit ihren Ideen an der Aktion teilzunehmen.

Für alle Projekte, die sich bis zum 10. Mai 2013 anmelden, übernimmt das DPJW die Schirmherrschaft.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: www.dzien.de.



Neu beim Qualipass: Individuelle Zertifikatvorlagen für Schulen und spezielle Vorlagen für Sehbehinderte

Es gibt viele Aktivitäten in der Schule, die mit einem Qualipass-Zertifikat belohnt werden. Dazu gehören das Engagement in der Schülermitverantwortung (SMV), beim Schulsanitätsdienst oder bei den Streitschlichtern, der Einsatz als Junior-Jugendbegleiterin oder -begleiter und die Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften und Projekten.

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg als Herausgeberin der Dokumentenmappe Qualipass bietet Schulen nun individuelle Zertifikatvorlagen mit Schullogo und Schuladresse an. Darüber kann nach außen und auch gegenüber der Wirtschaft noch besser kommuniziert werden, was Jugendliche und Schule leisten.

Ebenfalls neu sind zwei spezielle Zertifikatvorlagen für sehbehinderte Menschen. Die Zertifikate wurden zusammen mit der Hermann-Herzog-Schule für Sehbehinderte erarbeitet. Im Gegensatz zu den bisherigen Vorlagen wurden die optischen Informationen reduziert und die Schriftgröße in den Textfeldern fest auf eine 14-Punkt-Schrift eingestellt, so dass die ausgefüllten Zertifikate von den sehbeeinträchtigten Schülerinnen und Schülern einfacher gelesen werden können.

Weitere Informationen zu den individuellen Zertifikatvorlagen für Schulen finden Sie unter:

 www.qualipass.info.

Kontakt:

Jugendstiftung Baden-Württemberg

Birgit Schiffers

Telefon: 07042 8317-32

E-Mail:  schiffers@jugendnetz.de



Deutsch-Norwegisches Jugendforum

Bewerbungsschluss: 12. Mai 2013

Termin: 20. bis 23. September 2013

50 deutsche und 50 norwegische Jugendliche haben beim 7. Deutsch-Norwegischen Jugendforum in Hamburg die Möglichkeit, sich in Diskussionen und Arbeitsgruppen kreativ mit dem Thema "Mobilität – Was bewegt dich?" auseinanderzusetzen und sich dabei gegenseitig kennen zu lernen. Das Deutsch-Norwegische Jugendforum findet auf Initiative der norwegischen Botschaft statt.

Interessierte Jugendliche von 16 bis 20 Jahren können sich bis zum 12. Mai 2013 bewerben. Bei erfolgreicher Bewerbung fallen für die Teilnahme keine Kosten an. Nur die An- und Abreise muss selbst gezahlt werden. In bestimmten Fällen kann ein Zuschuss beantragt werden.

Bewerbung und weitere Informationen unter:  www.dnjf.org.



WETTBEWERBE

Schülerpreis der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

Bewerbungsschluss: 30. April 2013

Die Stiftung Kinderland schreibt im Jahr 2013 zum sechsten Mal den Schülerpreis Baden-Württemberg aus. Der Preis richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6. Gesucht werden einzigartige und vorbildliche außerschulische Projekte im kreativ-künstlerischen, sozialen oder ökologischen Bereich.

Eine Jury wählt bis zu zehn Gewinnerschulen aus, die ein Preisgeld von jeweils bis zu 20.000 Euro zur freien Verfügung erhalten. Bei einer festlichen Preisverleihung wird das Engagement der Kinder, die außerhalb des regulären Schulunterrichts aktiv sind, gewürdigt.

Das Bewerbungsformular und weitere Informationen finden Sie unter  www.schuelerpreis-bw.de.



Frederick Lesepreis 2013

Ab diesem Jahr ergänzt der Frederick Lesepreis als Lesewettbewerb das erfolgreiche landesweite Literatur-Lese-Fest Frederick Tag. Beginnend mit dem Frederick Tag am 14. Oktober 2013 können Kinder, Jugendliche sowie Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6 an dem Lesewettbewerb teilnehmen.

Aufgabe ist, Quizfragen zu vorab veröffentlichten und von einer Fachjury ausgewählten Buchtiteln zu beantworten und Quizzescheine zur Verlosung einzusenden.

Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten attraktive Preise, etwa Wii's, MP3-Player, E-Book-Reader, Digitale Kameras, Mediengutscheine und Klassenfahrten zur "Experimenta" in Heilbronn, zum "Sensapolis" in Böblingen und zum "LEGOLAND@Deutschland" in Günzburg.

Weitere Informationen unter: www.frederick.de.

Weitere Fragen beantwortet Nicola Steindecker-Fröschle unter
Telefon: 07071 7573819 oder
E-Mail: Nicola.Steindecker-Froeschle@rpt.bwl.de.



"Schüler-FAIR-kehr" – Wettbewerb für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Bewerbungsschluss: 1. Juli 2013

Das Innenministerium Baden-Württemberg schreibt die neue Runde des Wettbewerbs "Schüler-FAIR-kehr" aus. Alle Schulen, die Schülerlotsinnen und -lotsen, Schulbusbegleiterinnen und -begleiter oder Schulweghelferinnen und -helfer bereits einsetzen oder im Schuljahr 2012/2013 als neues Projekt starten, können am Wettbewerb teilnehmen.

Schulen können Geldpreise bis zu 4.000 Euro zur freien Verfügung gewinnen. Für Schülerinnen und Schüler sowie Schulweghelferinnen und -helfer verleihen die Landesverkehrswacht und ihre Projektpartner attraktive Sachpreise, wie Flüge mit dem Polizeihubschrauber, einen Besuch bei der Wasserschutzpolizei oder Einladungen zu sportlichen und kulturellen Veranstaltungen. Die Preisverleihung findet in einem feierlichen Rahmen statt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen von den Schulen bis zum 1. Juli 2013 schriftlich beim Innenministerium Baden-Württemberg eingereicht werden. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fragen zur Bewerbung beantwortet Melanie Jakob unter
Telefon: 0711 231-3946 oder
E-Mail: Melanie.Jakob@im.bwl.de.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter http://aktuelles.gib-acht-im-verkehr.de/schulwegdienste/schuelerfairkehr_wettbewerb.htm und www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1238178/index.html.



Plakatwettbewerb "bunt statt blau"

Einsendeschluss: 31. März 2013

Der bundesweite Plakatwettbewerb der DAK-Gesundheit unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann möchte Jugendliche anregen, sich mit dem Thema Alkoholmissbrauch zu beschäftigen.

Schülerinnen und Schüler im Alter von zwölf bis 17 Jahren sind aufgerufen, die Gefahren des Alkohols auf einem Plakat zu visualisieren. Die kreative Beschäftigung mit dem Thema soll dazu führen, dass sich Jugendliche speziell mit dem Rauschtrinken auseinandersetzen und auch ihre Freundinnen und Freunde zum Nachdenken anregen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist einzeln, in Teams oder als Schulklasse möglich. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise. Die Siegerehrung findet gemeinsam mit dem Radiosender bigFM, im Mai 2013 in Stuttgart statt.

Im aktuellen Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung wird "bunt statt blau" als erfolgreiche Präventionskampagne gegen Alkoholmissbrauch vorgestellt.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: www.dak-buntstattblau.de.



Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ

Vorschlagsfrist für Schülerinnen und Schüler: 30. Juni 2013

Der Deutsche Philologenverband und die Vodafone Stiftung Deutschland prämiieren jedes Jahr in einem bundesweiten Wettbewerb 16 Lehrerpersönlichkeiten und sechs Unterrichtskonzepte.

Für ihre wichtige Aufgabe brauchen Lehrerinnen und Lehrer nicht nur Unterstützung, sondern auch Anerkennung. Ziel des Deutschen Lehrpreises ist die Stärkung der öffentlichen Wertschätzung des Lehrerberufs.

In der ersten Kategorie des Wettbewerbs können Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs an weiterführenden Schulen besonders engagierte Lehrerinnen und Lehrer, die das verantwortungsvolle Miteinander an der Schule fördern, nominieren.

Weitere Informationen unter: www.lehrerpreis.de.



Filmideenwettbewerb "Rohstoff aus Müll"

Einsendeschluss: 31. März 2013

Der Wettbewerb des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg fordert auf, sich mit der Frage, wie Abfälle als Rohstoffquelle genutzt werden können, kreativ auseinanderzusetzen.

Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind eingeladen, ihre Ideen für einen kurzen Film, eine Reportage oder einen Werbeclip zum Thema "Rohstoff aus Müll" zu entwickeln. Die Ideen können als Text, Drehbuch, Storyboard oder als bereits gedrehter Film eingereicht werden. Wer die überzeugendsten Ideen hat, darf diese bei einem Workshop unter Anleitung von Filmschaffenden als Kurzfilme umsetzen. Die Präsentation der Filme und die Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger finden beim "NaturVision" Filmfestival in Ludwigsburg vom 18. bis 21. Juli 2013 statt.

Weitere Informationen unter: www.wir-ernten-was-wir-saeen.de/filmwettbewerb.



Bundeswettbewerb "Jugend wandert 2013"

Die Deutsche Wanderjugend veranstaltet vom 1. Juni bis 30. November 2013 zum vierten Mal den Bundeswettbewerb "Jugend wandert".

Ziel ist es, dem zunehmenden Bewegungsmangel von Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken und etwas gegen die wachsende Naturentfremdung zu unternehmen. Neben Kinder- und Jugendgruppen sind insbesondere Schulklassen eingeladen, sich mit besonderen Wanderaktionen am Bundeswettbewerb zu beteiligen. Im Mai 2014 ist ein großes Abschlussfest geplant.

Weitere Informationen unter: www.jugend-wandert.de.



Kurzfilmwettbewerb "Happy Birthday, Richard Wagner!"

Einsendeschluss: 22. Mai 2013

Die Bayreuther Festspiele und die BF Medien veranstalten zum Wagnerjahr 2013 einen Kurzfilmwettbewerb unter dem Motto "Happy Birthday, Richard Wagner!".

Hobby- und Nachwuchsfilmerinnen und -filmer jeden Alters sind eingeladen, einen Geburtstagsgruß an Richard Wagner in Form eines Kurzfilms, Trickfilms oder Animationsfilms zu produzieren und ins Internet zu stellen. Es zählen Inhalt und Kreativität der Filme, nicht die qualitativ hochwertige und professionelle filmische Umsetzung. Der Film sollte zwischen 30 Sekunden und fünf Minuten lang sein. Für den Siegerfilm gibt es ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

Weitere Informationen unter:  www.wagnerjahr2013.de/de/filmwettbewerb.



MEDIEN

"MINT & SOZIAL for you" – Neue Ausgabe des Magazins für Berufswahl

Das Wendeheft "MINT & SOZIAL for you" zeigt Jugendlichen Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in geschlechteruntypischen Berufen auf.

Mädchen und Frauen berichten über ihre Erfahrungen mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Eine Medientechnologin, eine Informatikkauffrau und eine Zweiradmechanikerin beschreiben, wie ihr Arbeitsalltag aussieht und welche Stärken für den Beruf benötigt werden. Männliche Auszubildende erzählen über ihre Tätigkeit in sozialen Berufen und geben Einblick in die Aufgabenfelder von Ergotherapeuten, Altenpflegehelfern oder Heilerziehungspflegerinnen.

Einzel Exemplare des Wendeheftes "MINT & SOZIAL for you" gibt es kostenlos in allen Berufs- Informations- Zentren der Agenturen für Arbeit. Das Magazin kann auch per E-Mail an  arbeitsagentur@dvg-ff.com bestellt werden.

Weitere Informationen unter  www.planet-beruf.de.



"handwerks-power.de" – Internetseite des Handwerks zur Berufsorientierung

Die Internetseite  www.handwerks-power.de zur Nachwuchskampagne des Baden-Württembergischen Handwerks bietet vielfältige Informationen zu Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Handwerk.

Schülerinnen und Schüler finden auf der Seite Orientierung bei der Berufswahl und Bewerbungstipps und können sich über Praktikums- und Ausbildungsplätze informieren. Für Lehrkräfte werden schulartspezifische Unterrichtsmaterialien zur Berufsvorbereitung bereitgestellt. Die Materialien wurden gemeinsam mit einem Lehrgremium aller Schularten entwickelt und können kostenlos heruntergeladen werden.



Berufe rund um Kosmetik, Körperpflege und Wellness

Das neue Berufswahlmagazin von planet-beruf.de stellt Jugendlichen Berufe vor, die sich mit dem Bereich Körperpflege beschäftigen. Eine angehende Beauty- und Wellnessfachkraft, eine Auszubildende zur Kosmetikerin und ein Masseur und medizinischer Bademeister stellen ihre Arbeit vor.

Einzel Exemplare des Berufswahlmagazins gibt es kostenlos in allen Berufs- Informations- Zentren der Agenturen für Arbeit. Das Magazin kann auch über  arbeitsagentur@dvg-ff.com bestellt werden.

Weitere Informationen unter www.planet-beruf.de.



SCHULPROJEKTE

Erste Fairtrade-Schule in Baden-Württemberg

Das Hellenstein-Gymnasium Heidenheim ist seit dem 14. März 2013 die erste Fairtrade-Schule in Baden-Württemberg. Transfair e.V. zeichnet seit Oktober 2012 Schulen als "Fairtrade-Schools" aus. Die Auszeichnung beinhaltet die Erfüllung mehrere Kriterien und war bisher nur in Nordrhein-Westfalen möglich. Das Hellenstein-Gymnasium versteht die Auszeichnung als Auftrag für die Zukunft und hofft, viele weitere Schulen zu motivieren, sich auf diesen Weg zu machen.

Weitere Informationen unter:

www.hg.hdh.schule-bw.de/joomla/index.php?option=com_content&view=article&id=518&Itemid=169.



Fast 500 Musikfans beim SMV-Festival der Merian-Schule in Epfenbach

Zum sechsten Mal hatte die SMV der Merian-Schule zum Rockfestival eingeladen und knapp 500 Musikbegeisterte kamen, um zu feiern oder um hinter und auf der Bühne für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Bereits seit mehreren Monaten planten die Schülerinnen und Schüler der SMV mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die Veranstaltung. Bands wurden engagiert, Plakate entworfen, die Turnhalle dekoriert und der Helferplan erstellt. Das große Engagement der Werkrealschülerinnen und -schüler vor und hinter den Kulissen sorgte für einen gelungenen Abend.

Fast fünfzig junge Sängerinnen und Sänger des Jugendchors Epfenbach eröffneten die Veranstaltung. Mit energiegeladenem Hip-Hop begeisterten die beiden Rapper "Young J" und "San Telli" ihre Fans. "School of Rock", die Epfenbacher Schulband, nutzte ihr Heimspiel, um ihr neues Programm vorzustellen. Die Band "Line out" der Kepler-Realschule aus Heidelberg überzeugte mit souligen Klängen, "R2/D2" von der Werkrealschule Eberbach mit geradlinigem Rock. Mit "Rock and School" von der Grundschule Hilsbach-Weiler stand auch die einzige Grundschulrockband Deutschlands auf der Bühne.

Für die Veranstalter von der SMV war der Abend ein voller Erfolg und für die Musikfans aller Generationen eine große Party ganz ohne Alkohol- und Nikotinkonsum.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich) und Christine Ostritsch
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2904
Fax: 0711 279-2838

infodienste@km.kv.bwl.de

www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 42 – Mai/Juni 2013: 22. April 2013

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

Hinweis

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst SchulNews online abzubestellen klicken Sie einfach auf  [Infodienst SchulNews online abbestellen](#). Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

